



Federführung: Städtischer Abwasserbetrieb Beckum
Beteiligte(r):

Auskunft erteilt: Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann
Telefon: 02521/29-100

Vorlage

zu TOP
2018/0142
öffentlich

Erneuerung des Mischwasserkanals im Stichweg der Zementstraße Hausnummern 68 bis 70

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss
28.06.2018 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag: Sachentscheidung

Die Planung für die Erneuerung des Kanals im Stichweg der Zementstraße Hausnummern 68 bis 70 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 70.000,00 Euro.

Finanzierung

Für die Erneuerung des Mischwasserkanals stehen im Wirtschaftsplan 2018 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter der Investitionsnummer 1568 – Kanal Zementstraße – in dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2018 unter Berücksichtigung der bereits vergebenen Aufträge 72.856,82 Euro zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 53 Absatz 1 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen haben die Gemeinden das auf ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen. Die Verpflichtung der Gemeinden zur Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln und das Fortleiten des auf den Grundstücken anfallenden Abwassers.

Aufgrund von § 1 Betriebssatzung für den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum erfüllt der Eigenbetrieb die Aufgabe Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Beckum.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der vorhandene Mischwasserkanal im Stichweg der Zementstraße, der die Häuser mit den Hausnummern 68 bis 70 entwässert, verläuft heute in Richtung Süden über das angrenzende Privatgrundstück. Dieses ist heute als privater Parkplatz ausgebaut. Die Kanalbefüllung zeigt Risse, Verformungen und Undichtigkeiten der Kanalisation auf.

Die Planung sieht eine Umorientierung der Abwasserableitung in den öffentlichen Raum in Richtung Norden zur Zementstraße vor. Hierfür ist eine neue Haltung DN 300 mit einer Länge von rund 50 Metern herzustellen. Die Hausanschlüsse in diesem Abschnitt werden bis zur Grundstücksgrenze erneuert. Die Straße und die Gehwege werden in der Kanaltrasse wiederhergestellt.

Mit den Bauarbeiten soll voraussichtlich im Oktober 2018 begonnen werden.

Die Planung wird in der Sitzung ausführlich vorgestellt.

Anlage(n):

Übersichtsplan mit Lageplan